



VIRUS-MUTATION: VIER VERDACHTSFÄLLE IN DER HANSESTADT LÜBECK

Veröffentlicht am 04.02.2021 um 10:00 Uhr

Seit einigen Tagen werden in mehreren Laboren in Schleswig-Holstein sämtliche positive COVID-19-Proben auf das Vorhandensein von Mutationen mit einem Suchtest untersucht. Im Rahmen dieses Screenings wurden vier Proben als hochgradige Verdachtsfälle eingestuft. Die Bestätigung und weitere Abklärung der Verdachtsfälle findet im nationalen Konsiliarlabor für Coronaviren an der Charité in Berlin statt.



„Wie leider zu erwarten war, rechnen wir mit sehr hoher Wahrscheinlichkeit damit, dass es sich um die britische Virusvariante B.1.1.7 handelt. Die Proben waren auffällig auf die Mutationen N501Y und del H69/70V“, so Priv.-Doz. Dr. Alexander Mischnik, Leiter des Lübecker Gesundheitsamts. „In der Zusammenschau ist die Bestätigung, dass die britische Mutante nun auch in Lübeck nachgewiesen wurde, hoch wahrscheinlich.“ Mit den Testergebnissen ist in frühestens einer Woche oder später zu rechnen. Dies liegt am hohen Testaufkommen deutschlandweit.

/ Foto: fernando zhiminaicela/Pixabay

Bei den bekannten mutierten Virusvarianten wird eine erhöhte Ansteckungsgefahr vermutet. Das RKI weist darauf hin, dass es bisher „bei begrenzter Datenlage jedoch keine Hinweise auf schwerere Krankheitsverläufe oder eine verringerte Wirksamkeit der Impfstoffe im Zusammenhang mit dieser neuen Variante“ gäbe.

Bürgermeister Jan Lindenau appelliert eindringlich: „Mir ist bewusst, dass die Kontaktreduzierungen für viele Menschen besondere Belastungen darstellen. Dennoch müssen wir jetzt alle zusammen besonders achtsam sein. Trotz des Lockdowns steigt in Lübeck die Zahl der aktiv Erkrankten weiter an. Das Virus ist stadtweit verbreitet. Die Lage ist ernst. Halten Sie die Kontaktbeschränkungen und Hygieneregeln ein. Meiden Sie Menschenansammlungen, halten Sie Abstand und tragen Sie konsequent medizinische Masken, wenn Sie die eigene Wohnung verlassen. Wir haben es um den Jahreswechsel schon einmal gemeinsam geschafft, die Infektionszahlen schnell zu senken. Herzlichen Dank für Ihr Mitwirken! Jetzt müssen wir es gemeinsam durch konsequente Beachtung der Regeln ein weiteres Mal schaffen. Ich setze auf die Mitwirkung aller Lübecker:innen.“

Den Appell des Bürgermeisters als Videobotschaft sowie ausführliche Informationen zur Corona-Pandemie in Lübeck und zu den geltenden Regeln und Maßnahmen sind online abrufbar unter www.luebeck.de/coronavirus. Telefonisch sind Informationen von montags bis freitags von 7 bis 19 Uhr sowie sonnabends und sonntags von 8 bis 17 Uhr unter der Rufnummer (0451) 122 2626 erhältlich.